



Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Schweiz und China wollen Zusammenarbeit in der Gefahrenprävention weiterführen

Bern, 10.11.2008 - Bundesrat Moritz Leuenberger traf sich in Bern mit dem chinesischen Wasserminister Chen Lei. Beide Politiker zeigten sich überzeugt, dass die Schweiz und China durch die Zusammenarbeit in den Bereichen Wassermanagement und Gefahrenprävention voneinander profitieren können. Sie wollen den Erfahrungsaustausch weiterführen und in einem Memorandum of Understanding festhalten.

Die Schweiz und China sind wegen ihrer Gebirgsräume mit ähnlichen Naturrisiken konfrontiert. Gleichzeitig nutzen beide Länder ihre Wasserkraft und sind mit Fragen des Managements von Flusseinzugsgebieten beschäftigt, welche sich mit der Klimaänderung noch akzentuieren werden. Seit 2001 pflegt die Schweiz auf dem Gebiet Prävention und dem Risikomanagement von Naturgefahren eine fruchtbare Zusammenarbeit mit China. Das Bundesamt für Umwelt BAFU steht in engem Kontakt mit dem chinesischen Wasserministerium und hat zum Beispiel ein Projekt zur Verbesserung der Abflussvorhersage im Einzugsgebiet des Yangtze begleitet.

Bundesrat Moritz Leuenberger und der chinesische Wasserminister Chen Lei betonten an einem Treffen am 10. November 2008 in Bern, dass durch die Zusammenarbeit, den Erfahrungsaustausch und den Know-how-Transfer beide Seiten voneinander profitieren können. Sie begrüßten die Durchführung weiterer gemeinsamer Projekte. Zudem vereinbarten sie, ein Memorandum of Understanding zu unterzeichnen, um die Zusammenarbeit beider Länder im Wasserbereich zu festigen.

Gleichzeitig ist die Schweiz sehr daran interessiert, von Chinas Erfahrungen im Umgang mit Hochwasserereignissen zu profitieren. Am gleichen Tag wie das Ministertreffen fand in Bern ein Treffen von Experten beider Länder zum Risikomanagement und Umgang mit Naturgefahren statt.

Adresse für Rückfragen:

Mediendienst BAFU, 031 322 90 00

Herausgeber:

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

Internet: <http://www.uvek.admin.ch/index.html?lang=de>⁽⁷⁾

Zusätzliche Verweise:

[BAFU: Naturgefahren](#)⁽⁸⁾

Alle Links dieser Seite(n)

1. [http://www.facebook.com/sharer.php?u=http%3A%2F%2Fwww.uvek.admin.ch%2Fdokumentation%2F00474%2F00492%2Findex.html%3Flang%3Dde%26msgid%3D22737&t=Schweiz und China wollen Zusammenarbeit in der Gefahrenprävention weiterführen](http://www.facebook.com/sharer.php?u=http%3A%2F%2Fwww.uvek.admin.ch%2Fdokumentation%2F00474%2F00492%2Findex.html%3Flang%3Dde%26msgid%3D22737&t=Schweiz+und+China+wollen+Zusammenarbeit+in+der+Gefahrenpr%C3%A4vention+weiterf%C3%BChren)
2. <https://twitter.com/share?url=http%3A%2F%2Fwww.uvek.admin.ch%2Fdokumentation%2F00474%2F00492%2Findex.html%3Flang%3Dde%26msgid%3D22737>
3. [http://del.icio.us/post?url=http%3A%2F%2Fwww.uvek.admin.ch%2Fdokumentation%2F00474%2F00492%2Findex.html%3Flang%3Dde%26msgid%3D22737&title=Schweiz und China wollen Zusammenarbeit in der Gefahrenprävention weiterführen](http://del.icio.us/post?url=http%3A%2F%2Fwww.uvek.admin.ch%2Fdokumentation%2F00474%2F00492%2Findex.html%3Flang%3Dde%26msgid%3D22737&title=Schweiz+und+China+wollen+Zusammenarbeit+in+der+Gefahrenpr%C3%A4vention+weiterf%C3%BChren)
4. <http://digg.com/submit?phase=2&url=http%3A%2F%2Fwww.uvek.admin.ch%2Fdokumentation%2F00474%2F00492%2Findex.html%3Flang%3Dde%26msgid%3D22737&t=Schweiz+und+China+wollen+Zusammenarbeit+in+der+Gefahrenpr%C3%A4vention+weiterf%C3%BChren>
5. https://plusone.google.com/_/+1/confirm?hl=de&url=http%3A%2F